



Gemeinde Schwendau

Johann-Sponring-Straße 80
A-6283 Schwendau

Tel.: +43 (0) 5282 22600
Fax: +43(0) 512 219 921 7552
gemeinde@hippach-schwendau.at
hippach-schwendau.at

UID: ATU58481128

Zl.: 37/2026

Sitzungsprotokoll der 37. Gemeinderatssitzung

am Mittwoch, 25. März 2026 im Sitzungsaal im Haus der Gemeinden

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Vorsitz: Bgm. Franz Hauser

Gemeinderät:innen: Vize-Bgm. Spitaler Hansjörg
Andreas Schneeberger
Schiestl Gerhard
Wechselberger Gerold
Emberger Johannes
Kreidl Anna
Rahm Georg
Rauch Johannes
Geisler Johannes
Rahm Martin
Schneeberger Hansjörg
Hanser David
Ersatz Hauser Christian für Bgm. Hauser TO 2

Entsch. Abwesend:

Außerdem waren 1 Zuhörende anwesend.

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon sind 13, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

WENN EINZELNE GEMEINDERATSMITGLIEDER MIT WORTMELDUNGEN IM PROTOKOLL ERWÄHNT WERDEN, WURDE DIES AUSDRÜCKLICH WÄHREND DER SITZUNG VOM JEWEILIGEN MITGLIED VERLANGT.

ENTHALTUNGEN GELTEN ALS NEIN-STIMME.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresrechnung 2025
3. Beschlussfassung über Vergabe Haushaltsanalyse und Darlehenscheck
4. Umwidmung des Gp. 1370/2 in landwirtschaftliches Mischgebiet und Arrondierung der Sonderfläche Hofstelle Gp. .454, beide KG Schwendau (Unterstockach)
5. Dringlichkeitsantrag: Zaun Auenland
6. Information Bürgermeister
7. Anträge, Anfragen u. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hauser begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Hauser bringt den Dringlichkeitsantrag ein, den Tagesordnungspunkt „Zaun Auenland“ über die Beschlussfassung zur Vergabe des Zauns für den Spielplatz Auenland auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Punkt 2) Jahresrechnung 2025

Aufgrund der Aufstellungen erläutern Finanzleitung Kröll Markus und Bürgermeister Hauser Franz die Jahresrechnung für das Jahr 2025 ausführlich. Die einmaligen Ausgaben 2025, sowie die Abweichungen gegenüber des Voranschlags 2025 werden anhand der Aufstellungen besprochen. Fragen zu diversen Positionen beantworten FL Kröll bzw. Bgm. Hauser.

Weiters wird dem Gemeinderat eine Aufstellung über den Darlehensstand zum 31.12.2025 vorgelegt. Darin ist ersichtlich, dass sich der Darlehensstand von € 6.260,916,68 € auf € 6.034.198,67 zum 31.12.2025 gesenkt hat. Der Verschuldungsgrad gemäß Finanzlage beträgt für das Jahr 2025 59,09 %. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich somit von € 4.223,94 auf € 4.165,54 im Jahr 2025 verändert

Die Abweichungen zum Voranschlag werden von der Finanzleitung Kröll Markus ausführlich erläutert und begründet. Jegliche Fragen wurden beantwortet und erklärt.

Finanzierungshaushalt

Einnahmen gesamt (operativ+investiv):	6.731.968,88 €
Ausgaben gesamt (operativ+investiv):	6.231.557,33 €
Zwischensumme (Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo):	500.411,55 €
Saldo Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahme-Darlehensstilgung):	- 226.718,01 €
Jahresergebnis (Saldo 5):	273.693,54 €
- Geldfluss nicht voranschlagswirksam	- 90.980,06 €
Veränderung liquider Mittel 2025	182.713,48 €
-Anfangsbestand liquide Mittel	96.401,37 €
Endstand 31.12.2025	279.114,85 €

Ergebnishaushalt

Summe Erträge:	6.646.843,60 €
Summe Aufwendungen:	6.053.024,54 €
Nettoergebnis:	593.819,06 €

Vermögenshaushalt 2025 (Schlussbilanz)

Langfristiges Vermögen	23.198.291,30 €	Nettovermögen	13.967.147,76 €
Kurzfristiges Vermögen	438.675,18 €	Sonderposten Invest	3.172.373,03 €
		Langfristige Fremdm	6.211.315,09 €
		Kurzfristige Fremdm	286.130,60 €
Summe Aktiva	23.636.966,48 €	Summe Passiva	23.636.966,48 €
vergleich 2024	23.147.742,76 €		23.147.742,76 €
			489.223,72 €
Buchungen			
Hoheitlich	Betrieblich	Gesamt	
11180	20655	31835	

Personalaufwand

Personalaufwand inkl. Dienstgeberbeiträge	1.087.240,39 €
Anteil Waldaufseher	29.568,19 €
Pensionszuschuss 3 ausgeschiedene Bedienstete	5.222,04 €
Anteil GV NMS Hippach Reinigung LMS + JuZe	- 18.106,83 €
Personalkostenzuschuss Schulasistentinnen	- 69.209,84 €
Personalkostenzuschuss Kindergärtnerinnen	- 223.485,23 €
Personalkostenzuschuss GV NMS	- 5.675,70 €
Personalaufwand 2025	805.553,02 €

entspricht 13,42% der Gesamtausgaben (15,61% 2024)

Dienstposten	2024	2025
Köpfe	27	34
VZÄ	16,56	18,17

Einmalige Ausgaben 2025
Bereits im HH-Plan berücksichtigt

Ansatz	Text	VA	RA
010	Neue Homepage	10.000,00	0
029	EDV-Anlagen gemeinsam	6.000,00	5.068,50
163	Dienstkleidung, Uniformen FFW Schwendau	13.000,00	11.609,32
	Atemschutzwaschmaschine	25.000,00	24.318,92
	Luftentfeuchter, Pager, Notstromaggregat	16.000,00	17.471,68
179	Kat-Schäden	25.000,00	33.264,05
211	Einrichtung und EDV Klasse neu	25.000,00	9.746,36
	Austausch Beleuchtung LED	25.000,00	0,00
211001	Sanierung Lehrerwohnhaus Dachgeschoss	550.000,00	587.413,11
240	Beleuchtung Kindergarten Burgstall	8.000,00	4.770,23
	Kinderbetreuung Augasse	55.000,00	27.010,25
24001	Sonnenschutz Kinderkrippe	15.000,00	6.298,00
	Akkustik Kinderkrippe und Mängelbehebung	23.000,00	20.968,00
363	Themenweg Burgschrofen	0,00	11.932,05
380	Kunstfluss	30.000,00	32.320,55
420	Investitionsbeitrag Sozialzentrum Zell am Ziller	144.000,00	144.000,00
483	Energieförderungen Private	50.000,00	45.145,06
612	Restarbeiten Neu-Burgstall	30.000,00	43.119,91
	Beitrag Sanierung Horbergweg KAT	4.000,00	7.941,24
	Gemeindestraßen Asphaltierungen	60.000,00	87.214,70
	Projektbegleitung AEP	5.000,00	8.410,83
	Beitrag. Gde. Finkenberg/Asteggerstraße	5.000,00	9.789,45
	Grundablösen	5.000,00	7.732,00
617	Bekleidung Bauhof	2.100,00	2.206,08
	Werkzeugwagen, Fräse, Stampfer	6.000,00	5.874,44
631	Verbauung Mühlbachbachl/Steinschlagschutz	56.000,00	114.562,81
759	Wegvermessungen	5.500,00	9.313,22
759	Gemeindeförderung E-Bike	4.000,00	4.400,00
816	Straßenbeleuchtung	5.000,00	4.950,27
	Weihnachtsbeleuchtung	22.000,00	24.662,98
817	Erneuerung Nieschengräber	60.000,00	0,00
850	Planung und Bauleitung AEP Wasserleitung	10.000,00	19.693,31
	Hydranten	2.100,00	0,00
	Neuanschaffung Wasserzähler	30.800,00	40.267,05
	LIS Wasser	30.300,00	12.141,75
	Hausanschlüsse Wasser	5.000,00	6.508,46
851	LIS Abwasser	10.000,00	0,00
	Wasser- und Abwasserbauten "Weinberg"	0,00	226.296,27
	Hausanschlüsse Abwasserentsorgung	25.000,00	12.048,13
854	LWL Netz	5.000,00	36.332,16
		1.407.800,00	1.664.801,14

Differenz aus ordentlichem Haushalt

-257.001,14

Schuldendienst

Gesamtschuldenstand	01.01.2025	6.260.916,68 €
Zugang (Lehrerhaus)		776.735,57 €

Tilgung (inkl. Sondertilgung Lehrerhaus 183.113 €)		1.003.453,58 €
Zinsen		164.449,05 €

Gesamtschuldendienst	2025	1.167.902,63 €
Darlehensstand	31.12.2025	6.034.198,67 €

Haftung Errichtung Sportstockhalle bis 2030		24.160,26 €
Haftung Neubau Sportheim /Nebenanlagen bis 2025		- €
Haftung Neubau Tennisheim und Nebenanlagen bis 2030		61.750,14 €
Fachschulverband Zillertal		972,05 €
Haftung Errichtung Sozialzentrum "Gepflegtes Wohnen"		981.584,75 €
Haftung Sozialzentrum "gepflegtes Wohnen Zell"		428.623,00 €
Zwischensumme Leasing und Haftungen		1.497.090,20 €

Gesamtschulden	31.12.2025	7.531.288,87 €
-----------------------	-------------------	-----------------------

Vergleich per	31.12.2024	7.384.032,02 €
---------------	------------	-----------------------

Pro-Kopf-Verschuldung	1808 Einwohner	4.165,54 €
gegenüber 2024	1783 Einwohner	4.223,94 €
Pro-Kopf-Steuerkraft	1808 Einwohner	1.973,62 €
gegenüber 2024	1767 Einwohner	1.620,76 €

	Verschuldungsgrad (neu)	Finanzlage
2025	46,52%	59,09%
2024	51,75%	97,31%

Verschuldungsgrad: Wie viel % vom Nettovermögen machen die Schulden aus

Pro-Kopf-Beitrag für Sozial-, Gesundheits- und Sicherheitseinr.

2023 gem. FAG 2017 Einwohnerzahl 1808

	2023	2024	2025
Rotes Kreuz + Notarztsprengel	12,27 €	14,51 €	14,78 €
Sanitätssprengel	8,17 €	8,13 €	9,54 €
Landeskrankenh.	193,11 €	215,90 €	226,49 €
Bezirkskrankenh.	30,49 €	51,33 €	60,47 €
Altersheim Zell	17,86 €	51,68 €	30,51 €
Land Tirol (Sozialhilfe, Grundsicherung, Rehabilitation, Jugendwohlfahrt)	166,51 €	211,54 €	222,99 €

Bei Gesamtausgaben der Gemeinde in der Höhe von 6.205.442,47 € im Jahr 2025 belaufen sich die wichtigsten Posten für die Darseinsversorgung der Bürgerinnen und Bürger wie folgt:

Feuerwehr	85.927,48 €
Volksschule	248.058,86 €
Mittelschule	235.450,60 €
Musikschule	64.729,76 €
Kindergärten/Kinderkrippe (ohne Darlehen)	709.512,50 €
Jugendzentrum	28.556,80 €
Sozial (Pflegeleistung, Mobile Dienste, Teilhabegesetz, Jugendwohlfahrt)	545.757,40 €
Altenheim Zell	199.170,00 €
Gesundheit, Sozialsprengel, Bezirkskrankenhaus, Landes-, Rettungswesen	577.484,15 €
Straßenbau und -erhaltung	354.816,70 €
Schutzwasserbau	128.721,44 €
Wasserversorgung	184.128,06 €
Abwasserversorgung	330.727,91 €
Abfall/Müll	191.554,29 €
Summe	3.884.595,95 €

Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Land

Wahlkostenersätze / Statistik	3.191,13 €
BDZW § 24 FAG 2017	72.523,41 €
Bundeszuschuss Katastrophenschäden	- €
Zuschuss Waldaufsichtskosten	8.546,70 €
Beihilfe Landesfeuerwehrfond	280,00 €
Landeszuschuss Schülertransport	10.680,70 €
Personalkostenzuschuss Kindergarten	223.485,23 €
Zuwendungen des Landes f. Sozialhilfe + Pflegefond	14.841,89 €
Infrastrukturbeitrag des Landes	53.456,00 €
Finanzzuweisung Land	105.377,90 €
Mühlbachverbauung Talvertragsmittel	25.600,00 €
Bedarfszuweisung WLV Mühlbachverbauung	100.000,00 €
Bedarfszuweisung Kinderbetreuung Augasse	400.000,00 €
Bedarfszuweisung Sozialzentrum Zell	144.000,00 €
KIG 2020+2025 Restzahlung	30.378,49 €
Photovoltaik Land	22.400,00 €
	1.214.761,45 €

Vergleich 2024

1.586.645,10 €

Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss mit Obmann Gemeindevorstand Schiestl Gerhard, Gemeinderat Schneeberger Andreas und Gemeindevorstand Wechselberger Gerold am 02.03.2026 fristgerecht überprüft. Sämtliche Anfragen zur Jahresrechnung wurden erläutert und vom Überprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen. Die anwesenden Mitglieder des Überprüfungsausschusses haben den Detailnachweis der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung - dahingehend auch jegliche Haushalts Über- und Unterschreitungen -geprüft. Jegliche Unklarheiten und Fragen wurden zur Gänze von Bgm. Hauser Franz und Finanzleitung Kröll Markus beantwortet und erklärt. Weiters wurden die Schuldenstände per 31.12.2025, sowie eine generelle komprimierte Aufstellung der Jahresrechnung 2025 geprüft. Hierbei konnten keine Mängel in der Buchhaltung bzw. Geschäftsführung festgestellt werden.

Aus diesem Grund empfiehlt der Überprüfungsausschuss mehrheitlich dem Gemeinderat die positive Beschlussfassung der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Schwendau.

Bgm. Hauser fragt, ob noch Unklarheiten bzw. noch Fragen zur Jahresrechnung sind. Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

Im Anschluss übergibt Bgm. Hauser Franz den Vorsitz an Vize Bgm. Spitaler Hansjörg und verlässt den Raum. Hauser Christian stimmt als Ersatzmitglied für Bgm. Hauser Franz bei den folgenden Beschlüssen ab.

Nachdem Bgm. Hauser den Raum verlassen hat bringt Wechselberger Gerold folgende Stellungnahme zur Jahresrechnung ein:

Stellungnahme der Jahresrechnung des Jahres 2025 der Gemeinderäte
Gerold Wechselberger, Johannes Geisler, Johannes Emberger, Georg Rahm,
Johannes Rauch und Martin Rahm.

Die folgenden angeführten Punkte sind alle ins Protokoll einzupflegen und nicht als Anlage anzuhängen.

Die oben genannten Gemeinderäte stimmen aus folgenden Punkten der Jahresrechnung nicht zu: (in Klammer die budgetierten Posten)

1. • Massive Über- und Unterschreitungen des Voranschlags ohne Information während des laufenden Haushaltsjahres z.B.

o Wasser- und Abwasserbau am Weinberg	226.296,27€(0,00€)
o Neuanschaffung Wasserzähler	40.267,05€(30.800,00€)
o Nischengräber	0,00€(60.000,00€)
o Themenweg Burgschrofen	11.932,05€(0,00€)
o Planung und Bauleitung AEP Wasserleitung	19.693,31€(10.000,00€)
o LIS-Wasser	12.147,65€(30.300,00€)
o LWL	36.332,16€(5.000,00€)
2. • Aufstockung Lehrerwohnhaus eine Überschreitung von mehr als 100.000,-€ ohne eine Information an den Gemeinderat lt. Seite 2 Gesamtschuldenstand.
3. • Für gewisse Bauvorhaben (z.B. Klettersteigparkplatz, Mauer Monai 53.142,59€brutto) gibt es bis heute keine Gemeinderatsbeschlüsse.
4. • Die Abrechnung der Bauplatzerschließung am Weinberg vom 01.09.2025 stimmt nicht mit der nun vorgelegten Jahresrechnung im Budgetposten Wasser und Kanal überein. Alleine durch diese Differenz von 76.380,19€ ergibt sich ein Mehrpreis pro m2 von 7,89€. Mangels Transparenz der vorgelegten Zahlen vermuten wir weitere versteckte Baukosten im Baugebiet Am Weinberg in der Jahresrechnung
5. • Alle Leistungen müssen Periodengerecht abgerechnet werden.
6. • Bis zur letzten Sitzung vom 26.02.2026 wurde das Sparbuch (Rotaria) lt. unserem Wissensstand nie in der Buchhaltung erwähnt und angeführt.
- ⑦ • Lt. Bürgermeister Hauser zugesagte und budgetierte Bedarfszuweisungen von über 100.000,00€ sind immer noch ausständig.
9. • Herr Bürgermeister Hauser hat mit Gemeindegeld bei seinem privatem Klassentreffen Getränke für mehrer Hundert Euro bezahlt.
8. • Bezüglich „Weinberg“ wurden die Kaufverträge vom Gemeinderat nicht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bgm. Stv. Spitaler Hansjörg stellt den Antrag die Abweichungen zum Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2025 zu beschließen. Der Antrag wird mit 7 Jastimmen und 6 Neinstimmen (Wechselberger Gerold, Johannes Emberger, Rauch Johannes, Rahm Georg, Geisler Johannes, Rahm Martin) beschlossen.

Bgm. Stv. Spitaler Hansjörg stellt den Antrag, den Rechnungsleger Bgm. Hauser Franz im Rahmen der Jahresrechnung 2025 zu entlasten. Der Antrag wird mit 7 Jastimmen und 6 Neinstimmen (Wechselberger Gerold, Johannes Emberger, Rauch Johannes, Rahm Georg, Geisler Johannes, Rahm Martin) beschlossen.

Bgm. Stv. Spitaler Hansjörg stellt den Antrag die Jahresrechnung 2025 zu beschließen. Der Antrag wird mit 7 Jastimmen und 6 Neinstimmen (Wechselberger Gerold, Johannes Emberger, Rauch Johannes, Rahm Georg, Geisler Johannes, Rahm Martin) beschlossen.

Bgm. Stv. Spitaler Hansjörg stellt den Antrag, den Kassier Kröll Markus im Rahmen der Jahresrechnung 2025 zu entlasten. Der Antrag wird mit 7 Jastimmen und 6 Neinstimmen (Wechselberger Gerold, Johannes Emberger, Rauch Johannes, Rahm Georg, Geisler Johannes, Rahm Martin) beschlossen.

Im Anschluss übergibt Bgm. Stv. Spitaler den Vorsitz wieder an Bgm. Hauser.

Bgm. Hauser bedankt sich bei Kassier bzw. Finanzverwalter Kröll Markus für die hervorragende und genaue Buchführung.

Punkt 3) Beschlussfassung über Vergabe Haushaltsanalyse und Darlehenscheck

Die Finanzverwaltung der Gemeinde hat sich eingehend mit möglichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und Effizienzsteigerung sowie einem Sparpaket auseinandergesetzt. Im Zuge dieser Überlegungen wurden verschiedene Optionen geprüft und bewertet. Als Optionen stehen hierbei einerseits der Haushaltscheck und Umsatzsteuercheck der BDO. Durch eine Haushaltsanalyse soll die Grundlage zur Maßnahmenableitung und Offenlegung von Potentialen geschaffen werden. Weiters sollen mögliche umsatzsteuerliche Potentiale aufgezeigt und umgesetzt werden.

Andererseits wird ein Darlehenscheck über die Fa. AWES empfohlen, um die Darlehensstruktur vor allem auf zukünftige große Investitionen wie das Feuerwehrhaus zu optimieren und zukunftsorientiert und nachhaltig vorzubereiten. Hierfür liegt ein Honorarangebot für die Analyse der Bestandsfinanzierung, Kommunikationspaket sowie Umsetzung Neuausschreibung in der Höhe von maximal brutto 6.420 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Angebote der BDO für die Haushaltsanalyse (1.500 € zuzüglich Umsatzsteuer und Fahrtkosten) und des Umsatzsteuerchecks (950 € zuzüglich Umsatzsteuer und Fahrtkosten)) zu realisieren. Das Angebot für den Darlehenscheck der Fa. AWES wird nicht beschlossen.

Vize.-Bgm. Spitaler stellt die Anfrage, dass wir für die Darlehenssumme des Kindergartens Augasse für etwa 2,5 Mio. € ein aktuelles Darlehensangebot einholen sollen für Fixzins mit maximal möglicher Laufzeit.

Punkt 4) Umwidmung des Gp. 1370/2 in landwirtschaftliches Mischgebiet und Arrondierung der Sonderfläche Hofstelle Gp. .454, beide KG Schwendau (Unterstockach)

Wechselberger Thomas Unterstockach beabsichtigt seine Hofstelle in zwei Bauphasen zu erweitern. Es ist geplant das Stallgebäude mit einem Viehstand und einem Hackschnitzzellager zu erweitern.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von der Gemeinde Schwendau ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 927-2026-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwendau im Bereich 1370/1, 1471/1 KG 87118 Schwendau (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwendau vor:
Umwidmung

Grundstück 1370/1 KG 87118 Schwendau

rund 384 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

in
Freiland § 41

sowie

rund 758 m²
von Freiland § 41

in
Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 1471/1 KG 87118 Schwendau

rund 174 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5) Dringlichkeitsantrag: Zaun Auenland

Da der aktuelle Holzzaun beim Spielplatz Auenland nach 6 Jahren wieder erneuert werden muss, wird angedacht den Zaun mit einem Doppelstabgitterzaun auf einer Höhe von 1,4 Meter zu ersetzen. Zum einen hält dieser wesentlich länger und zum anderen kann man diesen einfach während den Schließzeiten z.B. zur Vegetationszeit des Rasens zusperren. Es wurden zwei Angebote von der Fa. Weithas in Rum und Josef Steiner in Purgstall eingeholt.

Firma Steiner	€ 7.916,67	€ 9.500,-
plus Montage	€ 4.700,--	€ 5.640,-
	€ 12.616,67	€ 15.140,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Zaun an die Firma Steiner laut obigem Angebot zu vergeben. Die Kosten werden je zur Hälfte vom TVB Mayrhofer und der Gemeinde Schwendau getragen.

Punkt 6) Information Bürgermeister

- a) Bgm. Hauser informiert, dass der SK Hippach heuer wieder ein Kindertraining am 23. und 24. März veranstaltet, indem unsere Kindergärten eingeladen sind. Bezüglich der Lärmbelästigungen durch Trommler während den Spielen wird nochmals vom Gemeinderat festgehalten, dass bei Nichteinhaltung der Platzordnung keinerlei Subventionen an den SK Hippach mehr ausbezahlt werden.

- b) Bgm. Hauser informiert, dass im Zuge der Kindergartenausschreibung über die neue Plattform „Frieda“ in kommenden Kindergartenjahr in der Augasse 16, in Schwendau 20 und in Burgstall 20 Kinder unterzubringen sind. Weiters gibt es drei Ansuchen, um deren Kinder im Kindergarten Mayrhofen unterzubringen. Hierbei stimmt der Gemeinderat bei Frau Aschenwald zu, sofern die Gemeinde Mayrhofen den Betriebsbeitrag übernimmt, da wir den Betreuungsplatz selbst hätten. Bezüglich der Bedarfserhebung der Nachmittagsbetreuung bis 14 Uhr besteht aktuell der Bedarf für 5 Kinder am Montag, 3 am Dienstag und 2 an den restlichen Tagen. Betreffend der Sommerbetreuung gibt es Gespräche mit Bgm. Steiner Fritz, ob wir die Sommerbetreuung teilen, dass z.B. die Gemeinde Schwendau die Kindergartenkinder betreut und die Gemeinde Ramsau die Volksschulkinder.
- c) Hochwasserschutz Kreuzlau/Schmidwiese: Hierbei wird aktuell eine Projektierung vom Bereich „Gsta“ bis Hippach erstellt, um zu eruieren, inwieweit in diesem Bereich etwaige Hochwasserschutzmaßnahmen zu realisieren sind.
- d) Bgm. Hauser informiert, dass die Stellenausschreibungen der aktuell offenen Stellen bis 13.04.2026 verlängert werden.

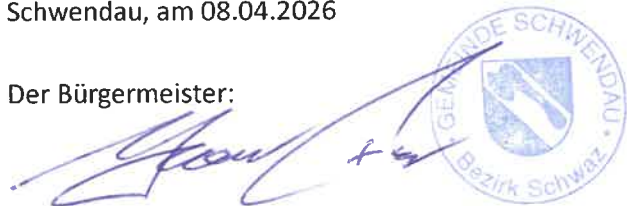
Punkt 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Schwimmwad Mayrhofen: Hierbei soll es am 02.04.2026 noch eine Zusammenkunft mit den Gemeinden geben. Geplant für die Finanzierung ist es bereits. Offen ist noch ob die Gemeinden Zell/Gerlos bis Tux mitfinanzieren, da das Schwimmbad als Regionalbad für das Hintere Zillertal angedacht ist.
- b) Bei den WC-Anlagen beim Klettersteig Zimmereben wurde mittlerweile die Ursache für den Wasserschaden gefunden. Ebenfalls wurde die zuständige Versicherung gefunden, sodass die Reparaturarbeiten nun starten können.
- c) Schneeberger Hansjörg bringt an, dass entlang der Zillerpromenade diverse Graffitis zu verzeichnen sind. Er sieht hierbei aber nicht die Zuständigkeit bei der Gemeinde, die Schmierereien auf Kosten der Gemeinde zu entfernen. Da sich die Zeichen wiederholen, könnte die Polizei den Sprayer kennen.
- d) Bezüglich des Containers im Bereich Burgschrofen wird erwähnt, dass dieser aktuell Verschlagen wird. Grundsätzlich muss der Container lt. Bgm. Hauser weg. Die Gemeinde kann nun dem Grundeigentümer auftragen, den Container zu beseitigen.

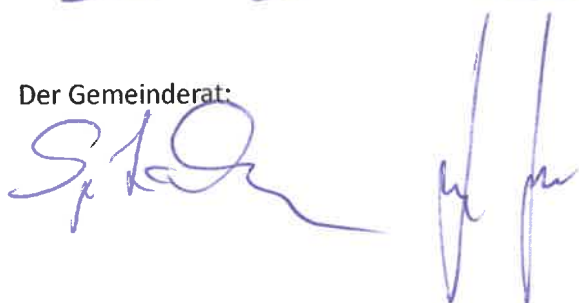
Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Schwendau, am 08.04.2026

Der Bürgermeister:



Der Gemeinderat:



Die Schriftführung:
Kröll Markus

